

E I N L A D U N G

„Jüdisches Leben nach 1945 in der schulischen Vermittlung“ Lehrerfortbildung und Fachtagung mit Projekten und Anregungen

Eine gemeinsame Initiative des Kultusministeriums Sachsen-Anhalt
und des Leo Baeck Programms

Das Leo Baeck Programm widmet sich seit mehreren Jahren der Aufgabe, die Vermittlung der deutsch-jüdischen Geschichte im Schul-Curriculum zu fördern. Deutsch-jüdische Geschichte im Unterricht wird zumeist als Opfergeschichte im Kontext des Holocaust wahrgenommen. Diese Perspektive wird dem aktiven Beitrag vieler Juden zur kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands, die sich beispielhaft in den Biographien bedeutender Persönlichkeiten spiegelt, zumeist nicht gerecht.

In enger Verbindung mit der Intention eines Perspektivwechsels sowie einer Perspektiv-erweiterung stehen die vom Leo Baeck Programm in Kooperation geplanten eintägigen Veranstaltungen auf Bundesländerebene.

Hier sollen besonders Lehrer und Lehrerinnen, Studienseminarleiter und Studienseminarleiterinnen, Referendare und Referendarinnen sowie Studierende, vor allem der Fächer Geschichte, Deutsch, Ethik und Religion aber auch Museums- und Archivpädagogen/-innen wie auch andere Vertreter außerschulischer Bildungseinrichtungen angesprochen werden.

Im Rahmen der Fortbildungsveranstaltungen auf Länderebene wird zum einen die Arbeit des Leo Baeck Programms wie auch seiner Kooperationspartner überblicksartig vorgestellt und durch Berichte einzelner Projektträger beispielhaft erläutert.

In Arbeitsgruppen wird über ein mögliches Themenspektrum diskutiert, das die bundesländerspezifische Unterrichtspraxis beleuchtet und den Teilnehmern Anregungen gibt, in welcher Form deutsch-jüdische Geschichte in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu integrieren ist.

Tagungsort: Bildungsnetzwerk Magdeburg, Lüttgen-Ottersleben 18a,
39116 Magdeburg
Datum: 07 Juni 2011
Zeit: 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Anmeldung: E-Mail: lehrerfortbildung.lbi@stadt-frankfurt.de
Anmeldeschluss: 27. Mai 2011

**Diese Veranstaltung wird von dem Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt als
Lehrerfortbildung anerkannt.**

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Weitere Infos: www.lehrerfortbildung-leo-baeck.de